

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

sicher nutzen auch Sie wie viele Besucher aus anderen Städten und Gemeinden die einsetzende Schönwetterlage aus, um zu Fuß oder per Fahrrad die Entwicklung der Natur in unserer schönen Landschaft zu beobachten und zu genießen. Leider müssen Sie immer wieder feststellen, dass an allen möglichen und unmöglichen Stellen sich Bürger ihrer Abfälle, wie Waschmaschinen, Autoreifen und anderes Gerümpel, entledigen. Natürlich versuchen wir, mit Hilfe des Bauhofes diese Stellen möglichst schnell zu beräumen, um daraus nicht eine allgemeine Mülldeponie entstehen zu lassen. In den seltensten Fällen finden wir bestimmte Gegenstände mit Namen und Adres-



Ablagerung Neumühle/Brockelsweg

se. In manchen Fällen hilft es uns, aber der Nachweis an sich ist sehr schwer zu führen. **Ich möchte Sie deshalb aufrufen, wachsam Ihre Umgebung zu beobachten** und, wenn Sie Personen, in der Regel sind diese mit einem Fahrzeug unterwegs, **bei unerlaubten Ablagerungen**, uns nach Möglichkeit das Fahrzeugkennzeichen, den Tag und die Uhrzeit mitzuteilen. Auch die Farbe und der Typ des Fahrzeuges können unter Umständen von Interesse sein. Wir werden dann versuchen, mit Hilfe des Landratsamtes und der Polizei den jeweiligen Übeltäter zu ermitteln. Ich glaube nur, durch Ihrer aller Mithilfe können wir etwas gegen diese Unsitte tun.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das schöne Osterfest steht unmittelbar bevor, und ich hoffe sehr, dass sich das zurzeit schöne Wetter fortsetzen wird und uns nicht, wie im vorigen Jahr, die Elbe in Unruhe versetzt. Die damaligen Schäden an unseren Gebäuden, wie Kegelbahn und Turnhalle, sind behoben und auch der Auslauf des Ketzerbaches wurde notdürftig instandgesetzt, um vor allem die Trinkwasserleitung, die den Bereich Zehren versorgt, zu schützen. Inzwischen liegt eine Planung vor, die den umfangreichen Ausbau der Auslaufmündung des Ketzerbaches in der alten Form vorsieht. Der Bau soll voraussichtlich Ende des Jahres beginnen. Auch

die Schäden im Bereich des Elbe-Mulde-Weges in Schieritz am Ketzerbach sollen noch in diesem Jahr behoben werden. Fördermittel für die Wiesenwegbrücke in Schieritz wurden vor kurzem für dieses Jahr in Aussicht gestellt, so dass die Planung in Auftrag gegeben werden kann, in der Hoffnung, mit der Instandsetzung Mitte des Jahres beginnen zu können. Voraussetzung ist natürlich die tatsächliche Bereitstellung der Fördermittel.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesundes Osterfest und natürlich den Kindern, wie immer, einen fleißigen Osterhasen und ein fröhliches Osternestsuchen.



*Ihr Bürgermeister
Friedmar Haufe
26.03.2007*



Einweihungsfeier des sanierten Hortgebäudes in Zadel am 05.03.2007



Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 23.04.2007, 18.30 Uhr in der Gaststätte „Elbklaus“ Niederlommatsch** statt. Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.02.2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 09-02/2007

Der Gemeinderat beschließt den Vertragsabschluss für die „steuerliche“ Bearbeitung des Bereiches „Wasserversorgung“ für das Jahr 2007 mit „Freund & Partner Steuerberatungsgesellschaft“, Niederlassung Radeberg.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 10-02/2007

Der Gemeinderat beschließt den Nachantrag zum Förderantrag zum Ausbau des Feuerwehrstandortes Naundorf für die Feuerwehr Niederlommatsch auf der Grundlage der Submission gem. o.g. Finanzierung, die Bereitstellung der zusätzlich außerplanmäßigen Eigenmittel in Höhe von 6.443,50 Euro erfolgt aus der Investitionspauschale.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 11-02/2007

Der Gemeinderat beschließt den Nachantrag zum Förderantrag zum Ausbau des Feuerwehrstandortes Naundorf für die Feuerwehr Niederlommatsch auf der Grundlage der Submission gem. o.g. Finanzierung, die Bereitstellung der zusätzlich außerplanmäßigen Eigenmittel in Höhe von 6.443,50 Euro erfolgt aus der Investitionspauschale.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 6, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 5

Beschluss-Nr.: 12-02/2007

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Brandschutzbedarfsplan (Stand Dezember 2006) der Gemeinde Diera-Zehren für den Zeitraum 2007 – 2011.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 1, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 13-02/2007

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme der Kameraden Reiner Wetzig, Andreas Pischel, Karsten Reichenbach und Karl-Heinz Schwindl in die Ortsfeuerwehr Nieschütz sowie des Kameraden Gerd Nestler in die Ortsfeuerwehr Zehren ab 01.03.2007. Die bisherige Mitgliedschaft in der OW Winkwitz wird anerkannt.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 8, Dagegen: 1, Stimmenthaltung: 2

Beschluss-Nr.: 14-02/2007

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Carports auf dem Flst. 14/3 der Gemarkung Naundorfel zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 15-02/2007

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung des Einfamilienhauses auf dem Flst. 454/3, Gemarkung Nieschütz zu, ebenso stimmt der Gemeinderat der Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nieschütz I zu, die Dachneigung auf 24° zu ändern.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 16-02/2007

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Umnutzung und dem Umbau der vorhandenen Kühlagerhalle zu einem Feuerwehrgerätehaus auf dem Flst. 3/4 der Gemarkung Naundorf zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 8, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 3

Beschluss-Nr.: 17-02/2007

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Carportes, der Umsetzung eines Gewächshauses sowie der Errichtung einer Einfriedung auf dem Flst. 299/16 der Gemarkung Nieschütz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 18-02/2007

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Entwurfsvermessung für den Sportplatz Zadel an das Ingenieurbüro Arnold Consult in Höhe von 3.819,27 EURO im Rahmen der o.g. Finanzierung zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr.: 19-02/2007

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Planungsleistung für den 2. Bauabschnitt – Sanierung Hort Zadel an das Ingenieurbüro Arnold Consult AG in Höhe von 16.450,93 EURO brutto im Rahmen der o.g. Finanzierung zu. Die Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (Bestätigung Haushalt 2007 steht noch aus).
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 20-02/2007

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Planungsleistung für die Fassadensanierung der Grundschule Zadel an das Ingenieurbüro Arnold Consult zu. Die Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (Bestätigung Haushalt 2007 steht noch aus).
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 21-02/2007

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Bauleistungen – Los 1 durch die Fa. Brumm-Bau GmbH aus Meißen zu. Die Beauftragung der noch offenen Positionen erfolgt nach Sicherstellung der Finanzierung. Die Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (Bestätigung Haushalt 2007 steht noch aus).
Abstimmungsergebnis: Dafür: 7, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 3, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr.: 22-02/2007

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Tischlerarbeiten, Los 2, durch die Fa. Tischlerei Schneider GmbH, Nünchritz, zu. Die Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (Bestätigung Haushalt 2007 steht noch aus).
Abstimmungsergebnis: Dafür: 8, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 2, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr.: 23-02/2007

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der H/S-Installationen, Los 6, durch die Fa. Otto Dämmig GmbH, Neuseußlitz, zu. Die Beauftragung der noch offenen Positionen erfolgt nach Sicherstellung der Finanzierung. Die Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (Bestätigung Haushalt 2007 steht noch aus).
Abstimmungsergebnis: Dafür: 7, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 4

Beschluss-Nr.: 24-02/2007

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Ausführung der Elektroarbeiten, Los 7, durch die Fa. Elektro-Service Wolkau zu. Die Beauftragung der noch offenen Positionen erfolgt nach Sicherstellung der Finanzierung. Die Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (Bestätigung Haushalt 2007 steht noch aus).
Abstimmungsergebnis: Dafür: 7, Dagegen: 1, Stimmenthaltung: 3

Beschluss-Nr.: 25-02/2007

Der Gemeinderat bestätigt die Ausgaben für den 3. Nachtrag der Fa. Teichmann Bau GmbH in Höhe von 1.231,17 EURO als zusätzlich notwendige Leistung zur Herstellung der Schmutzwasserleitung der Niedermuschützer Straße im Rahmen der Finanzierung. Die Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (Bestätigung Haushalt 2007 steht noch aus).
Abstimmungsergebnis: Dafür: 6, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 5

Beschluss-Nr.: 26-02/2007

Der Gemeinderat bestätigt die Ausgaben für den 4. Nachtrag der Fa. Teichmann Bau GmbH in Höhe von 4.290,25 EURO als zusätzlich notwendige Leistung zur Herstellung der Schmutzwasserleitung der Niedermuschützer Straße im Rahmen der Finanzierung. Die Beschlussfassung erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (Bestätigung Haushalt 2007 steht noch aus).
Abstimmungsergebnis: Dafür: 4, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 7

Beschluss-Nr.: 27-02/2007

Der Gemeinderat beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. §§ 24 ff. BauGB, § 3 WoBauErlG sowie Städtebauförderungsg, § 17 DenkmalschutzG, § 27 SächsWaldG, SächsNatschG, § 25 SächsWasserG für nachstehende aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Zadel**Flurstück:****183/3** Bauland

UR Nr.: 56/07 v. 11.01.07

2. Gemarkung: Golk**Flurstück:****249** Landwirtschaftliche Fläche

UR Nr.: 90/07 v. 05.02.07

3. Gemarkung: Zehren**Flurstück:****191 d** Landwirtschaftliche Fläche**192 a** Landwirtschaftliche Fläche, Wald

200 h Wald
290 h Landwirtschaftliche Fläche, Wald
310 h Landwirtschaftliche Fläche
Gemarkung: Niedermuschütz

220 a Landwirtschaftliche Fläche
 UR Nr.: 154/07 v. 30.01.07
4. Gemarkung: Keilbusch
Flurstück:

alt 59a neu 59/14 Teil vom Elberadweg
 UR Nr. 162/07 v. 31.01.07
 Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0,
 Stimmenthaltung: 0

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.03.2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 28-03/2007

Der Gemeinderat stimmt der Berufung der gewählten Ortswehrleiter Ralf Löbel (FF Diera), Swen Mücke (FF Zehren), Stellv. Ortswehrleiter Andreas Pietzsch (FF Diera), Marcel Schicke (FF Zehren), u. Jugendfeuerwehrwarte Ingolf Heyde (FF Diera) u. Roland Miersch (FF Zehren) der FF Diera-Zehren für die Dauer von fünf Jahren zu.
 Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 29-03/2007

Der Gemeinderat stimmt der Berufung des gewählten Ortswehrleiters Hans-Peter Hoffmann und des stellv. Ortswehrleiters Andreas Pischel der Ortswehr Nieschütz der FF Diera-Zehren für die Dauer von fünf Jahren zu.
 Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 30-03/2007

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Diera-Zehren.
 Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 31-03/2007

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Planungsleistung für die Sanierung der Zweibogenbrücke über den Ketzerbach, Wiesenweg Schieritz und der Brückenprüfung an den Tragwerkplaner Dipl.-Ing. Gunter Lohse (Bürogemeinschaft FAIM) zu.
 Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 32-03/2007

Der Gemeinderat beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. §§ 24 ff. BauGB, § 3 WoBauErlG sowie StädtebauförderungsG, § 17 DenkmalschutzG, § 27 SächsWaldG, SächsNatschG, § 25 SächsWasserG für nachstehende aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Diera
Flurstücke:
207a u. 213 Landwirtschaftliche Fläche
 UR Nr.: 272/07 v. 26.02.07

2. Gemarkung: Schieritz
Flurstück:
 T.v. 145 Landwirtschaftliche Fläche
 UR Nr.: 99/07 v. 16.02.07

3. Gemarkung: Golk
Flurstück:
29 Landwirtschaftliche Fläche/
 Verkehrsfläche
 UR Nr.: 340/07 v. 08.03.07

4. Gemarkung: Löbsal
Flurstück:
74/2, 86/2 Kreisstraße
 UR Nr.: 168/07 v. 12.03.07
 Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0,
 Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 33-03/2007
 Der Gemeinderat beschließt, eine Teilfläche von 2.164 m² des Flurstückes Nr. 289/13 der Gemarkung Nieschütz als Festwiese von Frau G. Mischke, Cottbus, zu erwerben.
 Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0,
 Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 34-03/2007
 Der Gemeinderat beschließt, die Bauparzelle, Flst.-Nr. 387 der Gemarkung Nieschütz mit 475 m² zu verkaufen.
 Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0,
 Stimmenthaltung: 0

Hauptsatzung

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) geändert durch den am 1. September 2003 in Kraft getretenen Artikel 7 des Gesetzes vom 13. Dezember 2002 (SächsGVBl. S. 333, 351) hat der Gemeinderat der Gemeinde Diera-Zehren am 26.03.2007 mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder die folgende Hauptsatzung beschlossen:

Abschnitt I

Organe der Gemeinde

§ 1

Organe der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

Abschnitt II

Gemeinderat

§ 2

Rechtsstellung und Aufgaben

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger

und das Hauptorgan der Gemeinde. Er führt die Bezeichnung Gemeinderat. Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Aufgaben überträgt. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3

Zusammensetzung des Gemeinderates

Der Gemeinderat besteht für die Dauer der laufenden Wahlperiode aus 16 Gemeinderäten und Bürgermeister als Vorsitzenden.

Abschnitt III

Ausschüsse des Gemeinderates

§ 4

Beratende Ausschüsse und deren Aufgaben

(1) Es werden folgende beratende Ausschüsse gebildet:

1. der Verwaltungsausschuss
2. der Technische Ausschuss
- (2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 8 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl wider-ruflich aus seiner Mitte.
- (3) Die Ausschüsse können zusätzlich sachkundige Bürger in die beratenden Ausschüsse berufen. Diese haben nur eine beratende Funktion und sind nicht stimm-berechtigt.
- (4) Die Sitzungen der beratenden Ausschüsse sind nicht öffentlich.
- (5) Die beratenden Ausschüsse unterbreiten die Angelegenheiten dem Gemeinderat zur Beschlussfassung.

§ 5

Aufgaben des Verwaltungsausschusses

Die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Personalangelegenheiten, allgemeine Ver-waltungsangelegenheiten
2. Finanz- und Haushaltwirtschaft einschließ-lich Abgabenangelegenheiten
3. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten

- nach dem Kindertagesstättengesetz
4. Soziale und kulturelle Angelegenheiten
 5. Gesundheitsangelegenheiten
 6. Marktangelegenheiten
 7. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide
 8. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 6 Abs. 1 der Technische Ausschuss zuständig ist

§ 6

Aufgaben des Technischen Ausschusses

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung)
 2. Versorgung und Entsorgung
 3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark
 4. Verkehrswesen
 5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz
 6. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten
 7. Technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude
 8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen
 9. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises berät der Technische Ausschuss über:
 1. die Erklärung des Einvernehmens der Gemeinde bei der Entscheidung über
 - a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
 - e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
 - f) die Teilungsgenehmigungen,
 2. die Stellungnahme der Gemeinde zu Bauanträgen,
 3. die Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen, die Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung (Vergabebeschluss) sowie die Anerkennung der Schlussabrechnung (Abrechnungsbeschluss),
 4. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen,
 5. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung).

Abschnitt IV

Bürgermeister

§ 7

Rechtsstellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er vertritt die Gemeinde.
- (2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 8

Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Gemeindeverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltplan bis zum Betrag von 15.000 Euro im Einzelfall,
 2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 5.000 Euro im Einzelfall,
 3. die Ernennung, Beförderung und Entlassung von Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 bis 6 nach TVöD, Aushilfsangestellten, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
 4. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen vom Gemeinderat erlassenen Richtlinien.
 5. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen bis zu 1.500 Euro im Einzelfall,
 6. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 2 Monaten in beschränkter Höhe, bis zu 6 Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 2.500 Euro,
 7. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 2.500 Euro beträgt,
 8. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Wert bis zu 2.000 Euro im Einzelfall,
 9. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder bewegliches Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder

- Pachtwert von 3.000 Euro im Einzelfall,
10. die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 2.500 Euro im Einzelfall,
 11. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie sie im Einzelfall den Betrag von 2.500 Euro nicht übersteigen

§ 9

Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte zwei Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung.

§ 10

Gleichstellungsbeauftragte

- (1) Der Bürgermeister bestellt eine Dienstkraft zum/zur Gleichstellungsbeauftragten. Der/Die Gleichstellungsbeauftragte erfüllt seine/ihre Aufgaben im Ehrenamt.
- (2) Aufgabe des/der Gleichstellungsbeauftragten ist es, in der Gemeindeverwaltung auf die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes) hinzuwirken. Dazu gehören insbesondere
 - die Einbringung frauenspezifischer Belange in die Arbeit von Gemeindevertretern und Gemeindeverwaltung,
 - die Mitwirkung an Maßnahmen der Gemeindeverwaltung, die die Gleichstellung von Männern und Frauen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der beruflichen Lage der Frauen berühren.
- (3) Der/Die Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner/ihrer Tätigkeit unabhängig und kann an den Sitzungen des Gemeinderates sowie der für seinen/ihren Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen. Der Bürgermeister hat den Gleichstellungsbeauftragten/die Gleichstellungsbeauftragte über geplante Maßnahmen gem. Abs. 2 rechtzeitig und umfassend zu unterrichten.

Abschnitt V

Mitwirkung der Bürgerschaft

§ 11

Einwohnerversammlung

Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens 10 v. H. der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 12

Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 25 SächsGemO kann schriftlich von

Bürgern der Gemeinde beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss mindestens von 15 v. H. der Bürger der Gemeinde und der nach § 16 Abs. 1 Satz 2 Wahlberechtigten unterzeichnet sein.

Abschnitt VI

Schlussbestimmungen

§ 13

Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zum gleichen Zeitpunkt treten die Hauptsatzung der Gemeinde Diera-Zehren vom 27.09.1999, die 1. Änderung vom 30.01.2001, die 2. Änderung vom 25.06.2001 sowie der Artikel 1 der Euro-Anpassungssatzung vom 23.10.2001 außer Kraft.

Diera-Zehren, den 26.03.2007



Hilfe
Bürgermeister



Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften oder die Öffentlichkeit der Satzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Neu zu besetzende

ZIVILDienstSTELLEN

in der Gemeinde Niederau

ab Juni 2007

Interessenten melden sich bitte umgehend in der Gemeindeverwaltung Niederau – Hauptamt – Rathenaustraße 4, 01689 Niederau, Telefon (03 52 43) 3 36 12.

Das Hauptamt informiert

Lagerfeuergenehmigung – neue Antragsformulare!

Für das Abbrennen offener Feuer (Lagerfeuer) ist gemäß § 15 Abs. 1 PolVO der Gemeinde Diera-Zehren die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich.

Diese ist schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren spätestens 14 Tage im Voraus zu beantragen. Dafür ist ausschließlich das gültige Formular zu verwenden. Das Formular ist erhältlich in der Gemeindeverwaltung in Nieschütz und zu den Sprechzeiten in der Außenstelle der Verwaltung in Zehren bzw. kann im Internet unter www.diera-zehren.de heruntergeladen werden.

Verbrennung pflanzlicher Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken (PflanzAbfV)

Pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken können ausnahmsweise in der Zeit vom 01. bis 30. April verbrannt werden. Eine Verbrennung ist nur statthaft, wenn die pflanzlichen Abfälle nicht verrotten, untergegraben, untergepflügt oder kompostiert werden können. Folgendes ist bei der Verbrennung zu beachten:

- Das Verbrennen ist werktags von 8.00 bis 18.00 Uhr täglich nur zwei Stunden zulässig.
- Es dürfen keine Gefahren, Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten, insbesondere durch Rauchentwicklung, Funkenflug, Geruchsbelästigung.
- Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe wie häusliche Abfälle, Mineralölprodukte, beschichtete oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.
- Der Mindestabstand zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen, Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden, beträgt mindestens 100 m.

Tolle Kisten werden wieder flitzen! Auch 2007: Seifenkistenrennen „Großer Preis von Meißen“

Als mit der Ehrung der Sieger durch den Oberbürgermeister der Stadt Meißen das Seifenkistenrennen „Großer Preis von Meißen“ im Juni 2006 zu Ende ging, waren sich alle einig: Das muss im kommenden Jahr wiederholt werden! Dem hat sich der Rotary Club Meißen nicht verschlossen und ruft auch in diesem Jahr alle großen und kleinen Seifenkistenbauer auf, ein Rennfahrzeug auf die Räder zu stellen oder die schon im letzten Jahr gebaute Seifenkiste noch einmal richtig zu überarbeiten, denn: Die tollen Kisten werden wieder flitzen! Das zweite Seifenkistenrennen „Großer Preis von Meißen“ wird am Sonntag, dem 10.06.2007, in Meißen stattfinden. Als Rennstrecke wird in diesem Jahr die Hermann-Grafe-Straße genutzt werden. Teilnehmen können Menschen ab einem Lebensalter von 8 Jahren. Alle teilnehmenden Seifenkisten müssen den Bauregeln für eine der vier ausgeschriebenen Klassen entsprechen:

Für die 8- bis 12-Jährigen gelten die Regeln für die „Formel J“. In der gleichen Altersgruppe kann man auch in der in diesem Jahr erstmals angebotenen „Formel D“ antreten, in der das schwerkraftgetriebene Rennfahrzeug den Bauregeln der Juniorklasse des Deutschen Seifenkistenderby e.V. entsprechen muss. Derartige Seifenkisten können dann allerdings bundesweit bei den Klassenrennen antreten. Für die 10- bis 16-Jährigen gibt es wieder die „Formel T“, wobei das „T“ für Teens steht. Wagemutige „Senioren“ können sich ab einem Alter von

16 Jahren für die „Formel S“ melden. Die Ausschreibung mit den Renn- und Bauregeln ist beim Rotary Meißen Gemeindedienst e.V. oder auf der Netzseite des Meißner Rotary Clubs (www.rotary-meissen.de), Schaltfeld „Projekte“, erhältlich. Vereine, die sich der Kinder- und Jugendarbeit widmen, sowie Schulen unterbreitet der Rotary Club Meißen ein besonderes Angebot. Wenn dort eine „Werkgruppe Seifenkistenbau“ eingerichtet wird, stellt der Rotary Club Meißen materielle Hilfe und technische Beratung zur Verfügung. Das Ziel der Rotarier ist es, Kinder und Jugendliche für eigene handwerkliche Aktivitäten zu begeistern und ihnen ein Erlebnis zu ermöglichen, das sicher dauerhaft in Erinnerung bleibt. Schulen und Vereine sind herzlich eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Der Rotary Meißen Gemeindedienst e.V., der als Veranstalter fungiert, ist wie folgt zu erreichen:

Rotary Meißen Gemeindedienst e.V.
über:
Lenga, Wähling und Partner
Bahnhofstraße 1, 01662 Meißen
Tel.: 03521/41190, E-Post: meissen@lwp.info

Auch der „Große Preis von Meißen“ im Jahr 2007 wird wieder unter der Schirmherrschaft des Meißner Oberbürgermeisters Olaf Raschke stehen.

Ole-Per Wähling, Vorsitzender

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung:

gemeinde@diera-zehren.de

Grundstücksverkäufe/ Wohnungsvermietung

- Im **Ortsteil Nieschütz** sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
- Im **Ortsteil Zehren, Bergstr. 9**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Im **Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1**, bietet die Gemeinde ein **Wohngrundstück** mit 7 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.665 m²
- Je ca. 600 m² große **Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz** zu verpachten.
- Vermietung einer Wohnung im **Ortsteil Zehren, Bergstraße 9**, Erdgeschoss, links. 73,3 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Korridor) mit Ofenheizung.

Interessenten können Kauf- oder Mietangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der **Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52** abgeben.

Papierentsorgung

Ab 05. April 2007 steht auf dem Parkplatz vor der Gemeindeverwaltung in Nieschütz ein Papiercontainer. Wir bitten Sie, Ihr sämtliches Papier (ohne Folie) in diesen Container zu entsorgen. Der Erlös kommt der Jugendfeuerwehr Diera zugute. Bitte nutzen Sie auch den Container für den gleichen Zweck in Diera neben der Feuerwehr.

Im linkselbischen Gemeindegebiet stehen zwei Papiercontainer an der Feuerwehr Zehren, Niedermuschützer Straße. Auch hier kommt der Erlös der Jugendfeuerwehr Zehren zugute.

An alle Hunde- und Katzenhalter!

Am Sonnabend, dem 12. Mai 2007, besteht wieder die Möglichkeit, ihre Tiere an folgenden Orten gegen Tollwut und andere Infektionskrankheiten impfen zu lassen.

Wölkisch

am öffentlichen Telefon	14.00 Uhr
Niederlommatsch	
am ehemaligen Gemeindeamt	14.30 Uhr
Zehren	
am ehemaligen Gemeindeamt (Bergstraße)	15.00 Uhr

Die Schutzimpfung ist zwingend erforderlich für Auslandsreisen oder Unterbringung in einer Tierpension und sinnvoll für die Verhinderung der Ausbreitung von Virusinfektionen bei unseren Haustieren.

Dr. med. vet. Torsten Hennig

Information zu Voruntersuchungen (Faunistisches Gutachten) für die geplante Ortsumgehung Niederlommatsch K 8071

Das **Straßenbauamt Meissen-Dresden** beabsichtigt die Planung einer **Ortsumgehung westlich von Niederlommatsch**, beginnend südwestlich von Niederlommatsch etwa im Bereich der Stauseeabflussquerung der K 8071 weiter in nördlich verlaufender Richtung (Feldverlauf) bis zur Anbindung an die nordwestlich von Niederlommatsch verlaufende, bestehende K 8071.

Vor der Vorplanung werden Untersuchungen durch die Ingenieurgesellschaft Kantelberg-Schulze-Hurtig aus Gleisberg zur Erfassung (Kartierung) der Lurch- und Fischotterwanderwege im o. g. Bereich der K 8071 erforderlich.

Das o. g. Planungsbüro wird diese Arbeiten im **Zeitraum vom 28.02.2007 bis 30.05.2007** durchführen.

Die von den Kartierungsarbeiten durch das Stellen der Fangzäune und Eingrabungen der Fangeimer unmittelbar betroffenen Eigentü-



mer werden durch das Straßenbauamt informiert. Das Straßenbauamt bittet um Verständnis dieser naturschutzfachlich notwendigen Maßnahme.

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Jugendliche mit einem Bundestags-Stipendium für ein Jahr in die USA

Im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programmes werden im Programmjahr 2008/2009 voraussichtlich wieder 360 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 15 und 17 Jahren bzw. junge Berufstätige im Alter zwischen 16 und 22 Jahren mit Hilfe eines Stipendiums des Deutschen Bundestages ein Austauschjahr in den USA verbringen können.

Die Schülerinnen und Schüler wohnen in den USA in Gastfamilien und besuchen die örtliche High-School. Die jungen Berufstätigen besuchen ein College und absolvieren ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb.

Für die PPP-Stipendiatinnen und Stipendiaten übernehmen Bundestagsabgeordnete eine Patenschaft. Die Entscheidung, welcher Abgeordnete eines Wahlkreises dies sein wird, fällt im Dezember 2007.

Bewerben können sich **Schüler/innen**, die am 31.7.2008 mindestens 15 und höchstens 17 Jahre alt sind.

Junge Berufstätige müssen bis zur Ausreise (31.7.2008) ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und dürfen zu diesem Zeitpunkt höchstens 22 Jahre alt sein.

Für die **Bewerbung** benötigen die Jugendlichen eine Bewerbungskarte.

Diese muss bis **spätestens 7. September 2007** bei der zuständigen Austauschorganisation **eingegangen sein** (Datum des Poststempels ist unerheblich).

Umfassende Informationen und Bewerbungskarten erhalten die Jugendlichen im Wahlkreisbüro des Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Jahr, Elbstraße 9/10, 01662 Meissen, Telefon (03521) 404604 oder im Internet unter www.bundestag.de/ppp.

Auf der anderen Seite kommen im Rahmen dieses Austauschprogramms im Sommer 2008 wieder amerikanische Schüler/innen und junge Berufstätige nach Deutschland. Der Abgeordnete Peter Jahr bittet daher Familien aus dem Wahlkreis um ihre Bereitschaft, einen der jungen Gäste für ein Jahr aufzunehmen.

Interessierte Familien werden gebeten, sich ebenfalls im Wahlkreisbüro 01662 Meissen, Elbstraße 9/10, Tel. (03521) 404604 zu melden. Sie erhalten dort die Adresse der für den Wahlkreis zuständigen Schüler- oder Berufstätigen-Austauschorganisation.

Liebe Landfrauen,

Unser nächster Treff ist am Montag, dem 7. Mai 2007 um 19.00 Uhr

Thema: **Besuch des Bergwerkmuseums in Mehren, Nr. 11**

Gäste sind herzlich willkommen.

Wer hat Interesse am „Osterwasserholen“ am Ostersonntag, der meldet sich bitte unter Tel. 03521/728833 (nach 19.00 Uhr).

Ihre Ruth Frohberg

Dankeschön

allen Bürgern der „Jagdgenossenschaft Diera“, die es mir erlaubten, auf ihren Grundstücken Füchse und Marder zu fangen.

Mit einer Strecke von 19 Mardern und 25 Füchsen konnte ich ähnliche Erfolge wie in den letzten Jahren erreichen.

Diese Maßnahmen sind dringend nötig, da sich der Fuchsbandwurm weiter ausbreitet.

Jagdpädter Wolfgang Frohberg

Jährliche Impfung für Katzen und Hunde

Die Tierarztpraxis Jan Dörfelt, Praxis für Groß- und Kleintiere, führt im Monat April die jährliche Impfung der Katzen und Hunde in unserer Gemeinde durch.

Termin:

Sonnabend, 14. April 2007

in Naundörfel bei Fam. Manitz
in Diera bei Fam. Harig

8.15 Uhr
9.00 Uhr

in Golk bei Fam. Dämmig
in Nieschütz am Gemeindeamt
in Kleinzadel am Heimatmuseum

9.15 Uhr
9.45 Uhr
10.30 Uhr

Tierarztpraxis Jan Dörfelt
Praxis für Groß- und Kleintiere
Marienhofstraße 17
01662 Meißen
Tel. 0 35 21 / 45 20 20



FF Niederlommatsch und Zehren



Beförderung der Kameraden der FF Niederlommatsch am 23.02.2007. V.l.n.r.: Steffen Liebscher zum Oberfeuerwehrmann, Martin Sörnitz zum Feuerwehrmann, Robert Bonitz zum Hauptfeuerwehrmann, Jens Schmidt zum Löschmeister, Wehrleiter Jens Mauersberger, Bürgermeister Friedmar Haufe



Beförderung der Kameraden der FF Zehren am 06.03.2007. V.l.n.r.: Marcel Schicke zum Löschmeister, Erik Strohbach zum Oberfeuerwehrmann, Peter Klose zum Hauptfeuerwehrmann, Dirk Mücke zum Oberfeuerwehrmann, Enrico Kothe zum Feuerwehrmann, Swen Mücke zum Oberbrandmeister, Bürgermeister Friedmar Haufe

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile

(außer Niederlommatsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren

Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00

Havariedienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH
in Riesa

Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz

Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28

Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerk FFw Zehren

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62

oder 0171/8 05 39 24

Pumpwerk Bereich Niederlommatsch

Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa

Frau Kretzschmar Tel. 0 35 25/50 34 10

oder 0172/3 51 78 51

Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern

werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr

Tel. 0 35 23/77 41 41

werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr

sowie an Sonn- und Feiertagen

Tel. 0172/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

TDG Lommatsch

neu! Tel. 035244/4840

ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr

Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)

Tel. 0 35 23/6 82 72

Diesbar-Seußlitz – letztes ursprünglich erhaltenes Weindorf an der „Sächsischen Weinstraße“ und Heimat unserer Federweißermeile (am 29. und 30.09. 2007)

Unser Weindorf geht seinem 802. Geburtstag entgegen. Seit 1272 wird schon Weinbau betrieben, ursprünglich von den Klarissinnen des Klosters in Seußlitz.

Der Bestand der Ursprünglichkeit des Weindorfcharakters bis heute hat in erster Linie geografische Ursachen und die damit zusammenhängende Kleinstrukturiertheit der Rebflächen. Die sehr schmale Elbterrasse und die sich anschließenden Felsen gaben um die Jahrhundertwende (19./20.) kein Bauland mehr her als das, was schon bebaut war. Um diese Zeit verlor die Weinlandschaft stromauf durch Bodenspekulation im Verlauf der Industrialisierung des Elbtals ihre Ursprünglichkeit, jedoch ohne ihren Weinbau zu verlieren. Die Reblauskatastrophe in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts hatte dabei untergeordnete Bedeutung und war in Seußlitz gar nicht angekommen.

Von hier aus begann dann auch 1907 der „neue Weinbau“ in Sachsen, worunter die Pflanzung von auf amerikanischen Unterlagen gepfropfte Europäerleben zu verstehen ist; Schutzmaßnahme gegen die aus Amerika eingeschleppte Reblaus. Dies geschah erstmalig in Sachsen auf dem „Bahrmannschen Weinberg“ zu Seußlitz, der heute von den Nachkommen Reinhold Bahrmanns vorbildlich erhalten und für Besichtigungen offen gehalten wird.

Im Ortsbereich Diesbar-Seußlitz betreiben gegenwärtig die 3 großen sowie die 3 ortsansässigen Weinerzeuger auf ca. 65 ha Weinbau, da-

von etwa 11 ha Steil- und Terrassenlagen, ebenso etwa 50 Freizeitwinzer und das Weingut Prinz zur Lippe (Schlossweinberg). Alle möchten wir in unsere Arbeit einbeziehen.

Bei Bergwanderungen können unsere Gäste im Rahmen der Federweißermeile modernen und auch ursprünglichen Weinbau sehen sowie unsere romantische Landschaft erleben. In Gesprächen mit unseren Winzern werden sie zu der Erkenntnis gelangen, dass sächsischer Wein nicht nur ein bekömmliches Getränk, sondern ein erhaltenswertes Kulturgut ist.

Auf die Ursprünglichkeit unsere Gäste aufmerksam zu machen, haben wir uns vorgenommen, unseren Ortsteil Seußlitz unter obigem Anspruch im Rahmen der Federweißermeile als qualitative Ergänzung des traditionellen Festes zu gestalten.

Dies soll als Beitrag der Weinbaugemeinschaft zur Wiedererringung des Titels „Staatlich anerkannter Erholungsort“ gelten.

Die Winzer sind ja im Wesentlichen mit der Erhaltung des Terrassenweinbaus beschäftigt, die bei der obwaltenden Altersstruktur unseres Vereins von ihnen sehr viel abverlangt. Die Seußlitzer Terrassen stehen ja alle unter Denkmalschutz.

Gegenwärtig beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe der Weinbaugemeinschaft mit der Organisation dieses Vorhabens.

Hier einige Gedanken, die wir verwirklichen wollen:

Die Winzer, die an der Weinstraße wohnen einschließlich der Gaststätten und Kelterei, öffnen für den Zeitraum des Festes ihre Höfe und schenken Federweißer und Wein aus. Natürlich bieten sie dazu Zwiebelkuchen und Fettbismen an. Einbezogen soll das Schloss werden, und die Kirche wird auch an der Gestaltung mitwirken. Die Winzer an der Bergstraße öffnen ebenfalls ihre Höfe.

Die großen Weingüter bieten ihren Wein im „Haus des Gastes“ an.

Hier sei noch eine Neuigkeit eingefügt: Das Staatsweingut Schloss Wackerbarth, Schloss Proschwitz und auch die Sächsische Winzergenossenschaft sind beim Jahrgang 2006 so gut wie ausverkauft und sagen, dass eigentlich jeder Liter sächsischen Weins, der zu Federweißer verarbeitet wird, einer zu viel ist, aber was soll's zur Federweißermeile 2007.

Durch die strikte Qualitätsorientierung bei allen sächsischen Weinerzeugern hat sich nach der Wende die Qualität der sächsischen Weine massiv verbessert, und das honoriert natürlich der Markt.

Dies und weitere Vorschläge, die zur Ausgestaltung des Festes erwogen werden, sollen das Fest im Ganzen zum Erfolg werden lassen.

Detaillierte Informationen zur Federweißermeile 2007 werden nach Ablauf der Vorbereitungsarbeiten veröffentlicht.

26. Februar 2007 – im Auftrag der Arbeitsgruppe

Ralph Scharf

Jagdpächtergemeinschaft Diera lud zu einer Jahresversammlung



Traditionell lud die Jagdpächtergemeinschaft Diera die verpachtenden Grundstückseigentümer zu einer Jahresversammlung ins Talhaus Golk ein. Gerhard Kühne, Sprecher der Pächter, nutzte die Gelegenheit und ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Heike Herrlich, ebenfalls Jägerin, wertete die Veranstaltung mit ihrem Parfocehorn auf.

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag wünschen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung allen Jubilaren

Gisela Firl	Kleinzadel	10.04.	71.
Brigitte Lehmann	Karpfenschänke	11.04.	75.
Hanny Haase	Naundörfel	12.04.	83.
Wolfgang Froberg	Zadel	12.04.	73.
Günter Helm	Golk	12.04.	73.
Marta Reuter	Kleinzadel	13.04.	75.
Günter Lange	Neumühle	14.04.	70.
Helene Höntzsch	Wölkisch	16.04.	83.
Christa Haase	Zehren	16.04.	70.
Johanna Miersch	Nieschütz	17.04.	70.
Emilie Mertig	Nieschütz	18.04.	82.
Hilde Zabel	Zadel	18.04.	81.
Charlotte Bischoff	Zehren	18.04.	77.
Reinhard Schicke	Zehren	18.04.	72.
Gertrud Schwitalle	Kleinzadel	19.04.	92.
Rosmarie Wetzig	Niedermuschütz	19.04.	78.
Thea Witschel	Wölkisch	20.04.	77.
Erna Lux	Golk	20.04.	76.
Adolf Wendisch	Schieritz	20.04.	74.
Werner Perschneck	Nieschütz	21.04.	84.
Manfred Müller	Niederlommatsch	22.04.	70.
Irma Ekelmann	Golk	23.04.	75.
Horst Handrich	Nieschütz	23.04.	73.
Herta Beger	Keilbusch	25.04.	84.
Dora Förster	Nieschütz	26.04.	90.
Gottlieb Guggenbichler	Zadel	27.04.	71.
Irmgard Weigel	Niedermuschütz	28.04.	83.
Horst Flade	Zehren	29.04.	71.
Roland Leuschner	Nieschütz	01.05.	77.
Gottfried Ziegenbalg	Naundorf	02.05.	79.
Alfons Janek	Golk	02.05.	76.
Christine Spiller	Schieritz	03.05.	73.
Gerhard Scheuer	Naundörfel	04.05.	79.
Wolfgang Görne	Niedermuschütz	05.05.	74.
Ingeborg Haase	Niedermuschütz	05.05.	74.
Gertraud Demuth	Wölkisch	05.05.	73.
Dieter Keil	Kleinzadel	05.05.	71.
Ingeborg Teschner	Kleinzadel	06.05.	73.

Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

Zu unseren Gottesdiensten

Karfreitag	06.04., 9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pf. Pohl
Ostersonntag,	08.04., 10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Bickhardt/Pohl
Ostermontg,	09.04. 10.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Trinitatiskirche In Zadel kein Gottesdienst
Sonntag,	15.04., 9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pf. R. Lehmann

Sonntag,	22.04., 9.30 Uhr	Vorstellung der Konfirmanden, Pf. Pohl
Sonntag,	29.04., 17.00 Uhr	Abendgottesdienst, Pf. Pohl
Sonntag,	06.05., 9.30 Uhr	Jubelkonfirmation mit Chor, Pf. Pohl
Sonntag,	13.05., 9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pf. Pohl – mit Taufe

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre Klasse 1 – 3:	montags nach der Schule
KiZ-Treff (Klasse 4–6):	samstags 9.30 Uhr: 28.4.
Konfirmanden Klasse 7:	nach Vereinbarung in Zscheila
Konfirmanden Klasse 8:	mittwochs 17 – 18 Uhr im Pfarrhaus
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Frauliendienst:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 11.4., 9.5.
Eltern-Kind-Kreis:	vierzehntätig mittwochs in Zscheila
Kirchenvorstand:	Freitag, 13.04., 19.00 Uhr Pfarrhaus
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags 19.30 Uhr mit Trinitatis, mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr Volleyball in der Triebischtalschule – Kontakt: F. Fliegel: 728945
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor – Kinder:	donnerstags, 16.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus
Glaubenskurs für Erwachsene:	auf Anfrage Vereinbarung

Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 0 35 21/73 36 47, E-Mail: Kirchgemeinde-zadel@freenet.de

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde, in diesem Jahr vorab vom Wetter zu schreiben, ist ziemlich verwegen. Schon im Februar konnte man seinen „Osterspaziergang“ durch die erwachende Natur unternehmen. Zwar können wir bei der Heizölrechnung sparen, aber globale Schäden infolge des außer Rand und Band geratenen Klimas werden uns wahrscheinlich noch teurer kommen. Aber ich will an dieser Stelle nicht klagen, sondern Sie teilhaben lassen an der Freude, die ich durch die Wiederentdeckung des 400 Jahre alten Liedermachers Paul Gerhardt gefunden habe. Mit dem Chor waren wir im März in der Partnergemeinde Dransfeld zu Gast und haben da gemeinsam mit den dortigen Sängern seine Choräle aufgeführt. „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

Wir leben heute in einer Zeit, wo trotz sozialer Grundsicherung, demokratischer Verfassung und enormen gesamtgesellschaftlichen Reichtums gejamert wird wie nie zuvor! Aber dieser Mensch vermag es, angesichts des Dreißigjährigen Krieges mit Pest und Verwüstung, angesichts des Todes seiner Eltern und später seiner Frau und vier seiner fünf Kinder, sich Hoffnung und Lebensmut zu bewahren, die tief im Glauben an Gott verwurzelt sind.

„Befiel du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann. Dem Herren musst du trauen, wenn dir's soll wohlgerh'n; auf sein Werk musst du schauen, wenn dein Werk soll bestehn. Mit Sorgen und mit Grämen und mit selbsteigner Pein, lässt Gott sich gar nichts nehmen, es muss erbeten sein...“ EG 361,1.2

„Wach auf, mein Herz und singe“: vom Morgenlied „Die güldne Sonne“ bis „Nun ruhen alle Wälder“, das ganze Kirchenjahr hindurch und für fast jede Lebenssituation findet Gerhardt auch für heutige Zeitgenossen tröstende und ermutigende Worte. Zum Gemeindefest am 8. Juli wollen wir zusammen mit den beiden Meißner Schwesterkirchgemeinden Paul Gerhardt thematisch „auferstehen“ lassen und seine Lieder zu Gehör bringen. Und wer auch gerne singt, der schau und höre doch ruhig schon jetzt mal in unseren musikalischen Kreisen vorbei!

„Wohl auf mein Herze, sing und spring und hebe guten Mut! Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.“ Kleines Osterrätsel: Woher stammt wohl dieser Vers?!

Mein Osterwunsch: Möchte uns allen die Kraft aus dem Glauben an einen gnädigen und menschenfreundlichen Gott erfüllen und zu neuen Lebensmöglichkeiten leiten.

Ihr Pfarrer Dietmar Pohl

Fäkalienentsorgung

für die **Gesamtgemeinde Diera-Zehren**
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
Tel.: 03 52 44/48 40

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera)
ungerade Woche Montag
Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren)
ungerade Woche Dienstag

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelben Tonne

Die Gelben Säcke/Gelben Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, alle Ortsteile
ungerade Woche Mittwoch

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts der Elbe (Diera)
11. April 2007
Diera-Zehren, links der Elbe (Zehren)
19. April 2007

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Amtsblatt Mai 2007

Redaktionsschluss: **20.04.2007**
Erscheinungstermin: **04.05.2007**

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber
Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung
Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (03525) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung
Satztechnik Meißen GmbH
Ivonne Platzk: Telefon (03525) 71 86 33, Fax 71 86 12

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:
Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:
Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke 5 56 41
(Gebühren TW/AW, Steuern)
Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

Bauamt:
Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
Frau G. Kögler 5 56 52
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten)

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren
Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit: Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt, Außenstelle Zehren, Schule

Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:
donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:
donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **Mittwoch, dem 02. Mai 2007, 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Nieschütz** statt. Weitere Sprechstunden finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat statt. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 035267 54197 oder 035267 55630 an.

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung

gemeinde@diera-zehren.de

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. Ortsteil Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal
2. Ortsteil Zehren, Grundschule Zehren
3. Ortsteil Nieschütz, Am Gemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Sommerfahrzeiten von März bis Oktober 2007

der Fahrstellen

Personenfähre Niederlommatzsch – Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb)

Tel. 034247/51329, Funk 0173/8905209

Montag - Freitag 05.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 09.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 20.00 Uhr

Wagenfähre Kleinzadel – Niedermuschütz (Privatbetrieb)

Montag - Freitag 06.00 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 09.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 19.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte aus der Tagespresse oder erfragen Sie direkt bei oben stehenden Telefonnummern.

Fleißige Sammler unterwegs

Vom 16. bis 20. April 2007 findet in der Grundschule Zadel eine Altpapiersammlung statt. Die Schülerinnen und Schüler werden deshalb in der nächsten Zeit in ihren Wohnorten z. B. Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge (ohne Folie) sowie Werbeprospekte sammeln. Pappe können wir nicht annehmen. Der Erlös dieser Aktion wird für Schul- und Klassenveranstaltungen verwendet. Die beste „Sammelklasse“ und die fleißigsten Einzelsammler erhalten eine Anerkennung. Bitte unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler bei dieser Sammelaktion. Vielen Dank.



Der Elternrat der Grundschule Zadel

SV Diera-Fußball meldet – „Es geht schon wieder los!“

Heimspiele der Saison 2007

Dienstag, 17.04. 18.00 Uhr Diera – Eula

Dienstag, 24.04. 18.00 Uhr Diera –
Großenhain

Dienstag, 08.05. 18.00 Uhr Diera – Nossen

Dienstag, 05.06. 18.00 Uhr Diera – Heynitz

Dienstag, 04.09. 18.00 Uhr Diera –
Brockwitz

Auf Hochtouren laufen jetzt die Trainingsvorbereitungen für das neue Spieljahr. Die Fußballer des SV Diera bereiten sich wieder intensiv auf die neue Serie vor, mit dem Weitblick und der Hoffnung, die Heimspiele auf dem neuen Platz den Fußball-Fans ganz in ihrer Nähe bieten zu können. Große personelle Veränderungen

hat es nicht gegeben, auch keine Trainerwechsel, so, wie in der Bundesliga vorgezeigt. Für alle Fußballfans finden die Heimspiele in Schieritz auf dem Sportplatz statt. Zur Stammmannschaft gehören weiterhin:

R. Römer, St. Köhler, St. Römer, R. Wolf, T. Loff, A. Pupprecht, J. Kölbel, St. Kranz, S. Franz, D. Flade, L. Kirste, K.-D. Seidel, T. Menzel, E. Gärtner, S. Seidel, R. Richtscheid
Nicht mehr aktiv dabei: Sportfreunde Hubrich, Griesbach, Rietig, Adloff

Trainingszeiten sind weiterhin:
sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr Grundschule Zadel

U. Seidel, SV Diera

„Zehren in Bewegung“ – Frühjahrsmüde? Nicht mit uns!

Der Gymnastik-Pop-Verein Zehren lädt ein. Ab sofort wieder Nordic Walking, auch für Nicht-Vereinsmitglieder, mittwochs 17.30 bis 19.00 Uhr. Anschließend 19.00 bis 20.00 Uhr Rückengymnastik, Tanz und mehr in der Turnhalle Zehren.

Terminvorschau: Nordic Walking oder Wandern in Familie am 5.5.2007, 14.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle Zehren, Dauer ca. 1,5 Stunden

Vereinsfahrt am 13.5., Start 8.00 Uhr Schule Zehren.

Es sind noch Restplätze auch für Gäste frei! Busfahrt ins Muldental Grimma, mit Schifffahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken für nur 34,00 Euro pro Person.

Anmeldung unter 035247/50104 oder montags 18.30 Uhr in der Turnhalle Zehren.

Der Winterspeck muss weg? „Wissen wie du isst und du kannst jede Diät vergessen“

Die nächste Ernährungsberatung findet am Dienstag, dem 17. April, um 18.00 Uhr statt.

Ort: Katrin Zocher, Leipziger Straße 17a in Zehren.

Dieses Programm ermöglicht eine dauerhafte Gewichtsabnahme ohne Jo-Jo-Effekt.

Infos und Anmeldung:
über Katrin Zocher,
Tel. 0177/5011001, tagsüber 035247/50110,
abends 03521/401192.

Individuelle Terminabsprache möglich.

Der FSV Wacker Zehren informiert

Im Monat April und Mai finden folgende Heimspiele der 1. und 2. Männermannschaft in Schieritz auf dem Sportplatz statt.

15.04.2007

Zehren 2. – Barnitz 2. 13.00 Uhr

Zehren 1. – Leuben 2. 15.00 Uhr

29.04.2007

Zehren 1. – Fortschritt Meißen West 2. 15.00 Uhr

Maibaumaufstellen 30.04.2007

Am 30.04.2007, 19.30 Uhr, findet wieder das traditionelle Maibaumaufstellen auf dem Sportplatz Schieritz statt. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Vorschau Mai 2007

01.05.2007

Volkssportturnier um den Pokal des Bürgermeisters

13.05.2007

Zehren 1. – SG Miltitz 15.00 Uhr

20.05.2007

Zehren 2. – SV Motor Sörnewitz 2. 15.00 Uhr

Des weiteren findet ab April das Training der Kindergruppe jeweils freitags von 17.00 – 18.00 Uhr statt.

Interessierte Kinder ab 6 Jahre, die Lust zum Fußballspielen haben, können sich an diesen Tagen auf dem Sportplatz bei Sportfreund Falk Scholz oder Jan Krentz melden.

Für den Spielernachwuchs der Männermannschaften werden Spieler ab 18 Jahren, für den Mädchen- und Frauenbereich ab 15 Jahren gesucht.

Die Männermannschaften treffen sich jeweils freitags ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz, die Mädchen und Frauen jeweils montags ab 17.00 Uhr zum Training. Zu diesen Terminen können sich Interessierte bei den jeweiligen Trainern melden.

Vorstand FSV Wacker Zehren

6. Gewerbemesse der Lommatzscher Pflege in Staucha

am 21./22. April 2007

Sonnabend: 09.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartner:

Frau Böttcher / Frau Nowotny

Tel. 035268/87223

Fax 035268/87271

Eintritt frei!

Wanderung zum Göhrschfelsen

Dorfgemeinschaft Zehren e.V.



Heimat- und Kulturverein

Der Heimat- u. Kulturverein „Dorfgemeinschaft Zehren e.V.“ lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einer geführten Wanderung zum Göhrschfelsen im Ortsteil Hebele ein. Der Aufstieg zum Aussichtspunkt wird mit einem schönen Blick auf die Elbweindörfer und Weinberge belohnt. Außerdem gibt es vor Ort Erläuterungen zu den historischen Wallanlagen. Start ist am Sonntag, dem 15. April 2007, um 10.00 Uhr an der Gaststätte „Elbklaus“ in Niederlommatzsch. Nach ca. zwei Stunden endet die Wanderung wieder an der „Elbklaus“, wo die Wirtsleute preisgünstiges Essen für die hungrigen Wanderer bereithalten. Mitzubringen sind gute Laune und festes Schuhwerk. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Heimat- u. Kulturverein
Dorfgemeinschaft Zehren e.V.
Dietmar Brendler, Vorstandsmitglied*

Notdienste der Zahnärzte

– April 2007

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
1.	Herr DS Görlitz Tel. 035247/51342	035247/51342
6./7./8./9.	Herr DS Förster Tel. 035241/52377	0171/8521294
14./15.	Herr Dr. Otto Tel. 035241/52430	0174/4406376
21./22.	Herr DS Veters Tel. 035241/51067	0160/93712004
28./29.	Herr FZA Berger Tel. 035241/52401	035241/52079

Notdienste auch im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Einladung zum Dia-Vortrag

Ein Dia-Vortrag findet am Samstag, dem 21.4.2007, 19.00 Uhr, in der Blockhütte von Dakota Meißen e.V. in Nieschütz statt.

Thema: „Von Mombasa in den Tsaoo Ort Nationalpark in Kenia“

Ch. Sparmann



LSG Niederlommatsch: Kegeln Männer – Wettkampfsaison 2006/2007

Nach dem Aufstieg im Frühjahr 2006 in die 1. Kreisklasse galt es in der Saison 2006/2007, den Klassenerhalt zu sichern. Trotz einer relativ kurzen Vorbereitungszeit, bedingt durch die Folgen des Frühjahrshochwassers 2006 in der Kegelbahn, wurde mit dem 2. Platz im ersten neutralen Turnier in Radebeul ein guter Saisonauftakt erreicht. In den folgenden vier Spielen bis zur Saisonhalbezeit wurden mit drei Siegen und nur einer Niederlage 10 Punkte erspielt. Diese Punktzahl sollte schon fast zum Klassenerhalt reichen.

Nach einer Niederlage im ersten Spiel 2007 wurden die folgenden drei Spiele gewonnen. Somit führte die Mannschaft, etwas überraschend, vor dem letzten neutralen Turnier die Tabelle mit 3 Punkten Vorsprung vor Planeta Radebeul an. Durch eine erneut sehr geschlossene Mannschaftsleistung wurde in diesem Turnier der 2. Platz erspielt und somit der Aufstieg in die 2. Kreisklasse erreicht.

In der Mannschaft der Saison 2006/2007 spielten die Sportfreunde Tuma, Schmidtgen, Kuntzsch, Kregel, Stange, Nöller, Schulze, Müller, M. und Berndt.

Im Kreispokal 2006/2007 erreichte die Mannschaft durch einen Sieg in der Vorrunde das Pokalfinale 2007, welches am 5. Mai auf den Bahnen von Chemie Radebeul ausgetragen wird.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften im Februar 2007 erspielte P. Kuntzsch bei den Senioren A einen sehr guten 3. Platz.

I. B.

Neues vom Förderverein Elbepark Hebelei



Unser 1. Bauernmarkt in dieser Saison am 25. März war ein Volltreffer. Das Wetter stimmte und 3.600 Besucher haben ihre Einkäufe getätigt oder sich im Gewimmel treiben lassen, um nur zu schauen. Nach der offiziellen Eröffnung durch den Vorsitzenden des Fördervereins, Siegmund Richter, boten die Kinder der Grundschule Zadel ein buntes Frühlingsprogramm. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Frau Quade und ihr Team. Nachmittags sorgte Herr Müller mit seinen musikalischen Beiträgen für Unterhaltung. Alles konnte aus dem neuen Bauerncafé mit den neuen Sitzgarnituren gut verfolgt werden. Diese Anschaffungen durch den Förderverein sollen weiter dazu beitragen, dass die Besucher gern zum Bauernmarkt und in das Bauerncafé kommen. Traditionell ist unsere nächste Veranstaltung „Ostern für Kinder“ am 8. April ab 13.00 Uhr im Elbepark Hebelei. An diesem Tag wird auch die vom Förderverein finanzierte Rutsche in das Streichelgehege eingeweiht. Viel Spaß verspricht den Kindern die „Freizeitinsel“ mit ihren Angeboten. Kleine Geschicklichkeitsspiele werden durchgeführt, ein Karussell sorgt für Abwechslung und für den Appetit gibt es auch etwas. Der Osterhase wird wieder bunte Eier und Süßigkeiten verstecken. Übrigens kann auch schon Nachwuchs bei den Tieren im Elbepark bestaunt werden.

Am 15. April von 10.00 – 17.00 Uhr findet der 2. Bauernmarkt in der Hebelei unter dem Motto „Milch – Fitmacher von Schaf und Ziege“ statt. Am Stand von Herrn Heidig, Landprodukte Rittergut Obermunzig GmbH, kann man der Herstellung von Käse zusehen. Die ganze Palette der frischen Produkte der Direktvermarkter, andere nützliche Erzeugnisse sowie ein reichhaltiges Imbissangebot stehen wieder bereit und leckeren Kuchen bekommen Sie im Bauerncafé.

Zu beiden Veranstaltungen laden herzlich ein der Förderverein Elbepark Hebelei und die gesamte Marktfamilie.

Am 27. März führte der Förderverein Elbepark Hebelei seine Jahreshauptversammlung in der „Elbklausur“ Niederlommatsch durch. Im Geschäftsbericht wurde vom Vorsitzenden des Fördervereins, Siegmund Richter, dargelegt, dass die Zielstellungen für das Jahr 2006 erfüllt wurden. Als Arbeitsschwerpunkte für 2007 wird der Förderverein weiter an der Realisierung des Konzeptes zur attraktiveren Gestaltung des Elbeparkes Hebelei arbeiten und bei der Vorbereitung und Durchführung der thematischen Bauernmärkte in der Hebelei Unterstützung geben. Darüber hinaus wird das vereinsinterne Leben nicht zu kurz kommen.

Die Piste ruft



Der milde Winter und das krasse Frühjahr haben sicher nicht dazu verleitet, in den Kellerwerkstätten neue Seifenkisten zu bauen. Jetzt wird es aber langsam Zeit, sich den neuen Konstruktionen zuzuwenden, denn am 3. Juni startet das alljährliche Seifenkistenrennen des sächsischen Gebirgsvereines in Nieschütz. In den letzten Jahren war die Konkurrenz sehr groß und es

war nicht einfach, einen Sieg einzufahren. Daher sollten sich die Piloten und Teams sehr gut vorbereiten. Wir erwarten dann tolle Wettkämpfe. Mehr Informationen zum Seifenkistenrennen und zum Frühlingsfest des sächsischen Gebirgsvereines Nieschütz dann im nächsten Amtsblatt.

Bis dahin, viel Spaß beim Schrauben an den Kisten wünscht im Namen des Vereines

Harald Leuschner



Schäumende Siegerehrung beim Seifenkistenrennen 2006